

02/2018

KIT-NEWS



*Die einzige Konstante
im Universum ist die
Veränderung.*
(Heraklit)

Die Natur zeigt es uns eindrucksvoll! Veränderungen sind
wertvoll, um zu „wachsen“ und um uns
weiter zu entwickeln!

Wir freuen uns über die ersten Boten des Frühlings
und grüßen euch herzlich

Katharina Purtscher-Penz, Edwin Benko,
Cornelia Forstner

Veränderungen im KIT-Sekretariat...	1
Praktikumstag...	2
KIT-Kurs in Admont...	3
Abschluss SVE-Ausbildung...	4
Messe für Betroffene nach Suizid...	4
Winterkurs der Bergrettung Stmk...	5
Vortrag Feuerwehren Kirchbach...	5
Dank vom Landespolizeidirektor...	6
Anmeldung 16. Fachtagung...	8
Geburtstage...	8

Veränderungen im KIT-Sekretariat

Lisa-Maria Schimautz informiert alle KIT-MitarbeiterInnen am 19. Februar per E-Mail:

„Nach fast 7 Jahren in der Koordinationsstelle Krisenintervention in der Fachabteilung Katastrophenschutz und Landesverteidigung stelle ich mich einer privaten neuen Herausforderung. Ich mache mich als Familienmanagerin selbstständig und werde MAMA.“

Wir freuen uns alle mit Lisa und wünschen ihr alles Gute!

Und dennoch stellt uns diese frohe Nachricht vor große Herausforderungen. Es wird noch ein paar Wochen dauern bis wir eine Karenzvertretung einschulen können. In der Zwischenzeit versuchen wir intern die Arbeiten zu verteilen. Ich bitte euch in dieser Übergangszeit um Nachsicht; es kann sein, dass es in der Bearbeitung eurer Anliegen zu Zeitverzögerungen kommen wird.

ACHTUNG: die Mailadresse von Lisa wird eingestellt werden.

Daher schickt bitte alle Mails ab sofort an Cornelia. Sobald die Karenzvertretung geregelt ist, gibt es dann wieder eine/einen zweiten AnsprechpartnerIn.

Personelle Unterstützung für die Großprojekte „Jahresbericht und Fachtagung“



Ein herzliches Grüßgott in die Runde,

seit Anfang Februar sitze ich nun bei Cornelia im Büro und darf sie bei der Erstellung des Jahresberichts16/17 sowie bei den Vorbereitungen für die Tagung im April unterstützen. Da in diesem Zuge einige von euch bereits Mails von mir erhalten haben, möchte ich mich gerne kurz vorstellen: Ich bin Larissa, Yogalehrerin sowie seit Dezember universitär aus“therapierte“ Psychologin und KITlerin. Seit längerem beschäftigt mich das Thema Selbstmitgefühl und ich konnte mich im Rahmen meiner Masterarbeit theoretisch mit diesem Herzensthema auseinander setzen. Hier fragte ich mich, welche

Bedeutung diesem wohlwollenden Umgang mit sich selber in Anbetracht von Stress und für das Wohlbefinden zukommt. Aber auch die Praxis – die Beleuchtung meines eigenen Umgangs mit mir sowie das Üben und Erfahren von Selbstmitgefühl – blieb nicht aus. Ein wohlwollender Umgang mit sich selbst ist einerseits eine Ressource für das eigene Leben, andererseits eine Ressource für die Arbeit mit anderen Menschen. Eine aus Mitgefühl, Güte, Demut und Empfindsamkeit entstehende Stärke kann anderen Menschen – aber auch einem Selber - Halt geben. Wenn ich mir unsere Gesellschaft anschau oder meinen Blick als Kinder-yogalehrerin schweifen lasse, wird mir immer wieder aufs Neue die Relevanz folgenden Zitates bewusst:

“Educating the mind without educating the heart is no education at all.”

(Aristoteles)

Ich freue mich auf die Herausforderungen der nächsten zwei Monate und auf die Zusammenarbeit mit euch!

Larissa

Praktikumstag am 30. Jänner 2018

Danke für die Organisation des sehr lehrreichen und beeindruckenden Praktikumstages! Es war alles bestens vorbereitet und inhaltlich sehr interessant!



Nach Abschluss der Ausbildung findet für jeden Ausbildungskurs ein Praktikumstag statt, der von der Koordinationsstelle Krisenintervention organisiert wird. Zu Beginn besichtigen die neu ausgebildeten psychosozialen AkutbetreuerInnen die Landeswarnzentrale Steiermark und lernen den Referatsleiter, Herrn Günter Hohenberger, die diensthabenden Disponenten und deren Aufgabengebiete kennen. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei den organisatorischen Prozessen der KIT-Alarmierung und Einsatzfähigkeit gewidmet. Im Landespolizeikommando Steiermark folgt ein Vortrag über die Aufgaben und Einsatzgebiete der Spezialeinheiten der Polizei von KI Harald Hausegger und Obstlt. Hofrat Mag. Herbert Fuik. Der Praktikumstag endet mit einer interessanten und erfahrungsreichen Führung durch den Flughafen Graz, geleitet vom Sicherheitsbeauftragten, Herrn Franz Pölz, dieses Mal vertreten durch Herrn Ewald Hauptmann. Unter Berücksichtigung der Abläufe des Kriseninterventionsteam-Einsatzes am Flughafen werden relevante Stationen besichtigt, z.B. der Eingang „C“, die Sicherheitskontrollen, die vorgesehenen Betreuungsräume, die Sammelstelle und auch weitere relevante Schnittstellen im Katastrophenfall, wie z.B. das Notfall Informationszentrum, die Polizei Flugeinsatzstelle Graz/Steiermark des Bundesministeriums für Inneres sowie die Feuerwehr mit ihren beeindruckenden Fahrzeugen.

Neuer KIT-Kurs in Admont gestartet

Mit dem Einführungswochenende startete am 26. und 27. Jänner 2018, ein neuer KIT-Kurs im JUFA Schloss Röthelstein bei Admont unter der Leitung von Edwin Benko. Der Fokus lag einerseits in der Überprüfung, ob die gewählte Ausbildung den jeweiligen Vorstellungen und Fähigkeiten der einzelnen TeilnehmerInnen entspricht und andererseits im gegenseitigen Kennenlernen. Edwin und Cornelia berichteten von Einsatzbeispielen und „Spezialeinsätzen“ aus der Praxis und vermittelten anhand dieser auch die Strukturen und Aufgabenbereiche des Kriseninterventionsteams Land Steiermark.



Freitagabend näherten sich die KursteilnehmerInnen in Form einer Rollensimulation unter der Anleitung von Veronika Pinter-Theiss dem Thema „Überbringen von schlechten Nachrichten“ an und konnten erste Eindrücke vom umfassenden Aufgabenbereich der psychosozialen Akutbetreuung gewinnen. Sie übernahmen die Rollen von Betroffenen und jene von Überbringern der schlechten Nachrichten und übten sich im Beobachten und Rückmelden. Schnell war allen klar, wie verantwortungsvoll und sensibel die Herangehensweise in einem Akuteinsatz sein muss.

Einen Einblick in die komplexen Aufgabenbereiche unserer KooperationspartnerInnen, in diesem Fall der Feuerwehr und Rettung, gewannen die KursteilnehmerInnen bei einer kompetenten Führung durch Herrn OBI Heinz Peter Fixl bei der freiwilligen Feuerwehr und Rettungsabteilung Admont.



SVE-Ausbildung abgeschlossen

Nach zwei Modulen zu insgesamt 5 Tagen, vielfältigen Theorie- und vor allem Übungseinheiten haben am 10. Februar 24 KIT-MitarbeiterInnen die SVE Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren herzlich!



Es sind dies: Brigitte Hinteregger, Rut Scheer, Elfriede Heil, Ernst Topf, Irene Kluge, Arno Heinzl, Anita Ferstl, Waltraud Strohmaier, Karoline Krenn, Martin Maierhofer, Roland Frühwirth, Peter Kerschbaumer, Susanne Fehleisen, Lukas Wojtyczka, Monika Kaplan, Magdalena Quehenberger, Günter Macher, Harald Linauer, Barbara Schaller, Jolande Sedlak, Roland Zsilavec, Waltraud Rossmann, Monika Barth-Golser und Verena Kresta.

Hl. Messe für Betroffene nach Suizid

Am Sonntag, den 4. März 2018 findet um 11:30 Uhr im Haus der Stille in St. Ulrich eine hl. Messe, besonders für Betroffene nach einem Suizid statt. Diese Messen entstanden auf Anregung unserer KIT-Mitarbeiterin Elfriede Heil und greifen jeweils einen Blickwinkel des Suizides thematisch auf: „Leben mit dem Warum“; „Schuldgefühle Schuldgedanken“; „Mut zur Trauer – Mut zur Traurigkeit“

In diesem Jahr steht die Frage „Wie kann ich mich bei einem Suizid oder Tod im Freundeskreis den Betroffenen gegenüber verhalten“ im Mittelpunkt. Pater Karl, Pater Sascha Heinze, Elfriede Heil und das Team vom Haus der Stille laden zum Mitfeiern der hl. Messe herzlich ein.

Winterkurs der Bergrettung Steiermark

Den zweiten Teil ihrer umfangreichen Ausbildung zur Steirischen Bergretterin bzw. zum Bergretter konnten gestern 47 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des diesjährigen Winterkurses abschließen. In Kleingruppen wurden vom Ausbildungsteam der Steirischen Bergrettung Theorie sowie Praxis für die Durchführung eines professionellen winterlichen Alpineinsatzes gelehrt. Schon vorher wurde das medizinische Wissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Ärzteteam der Steirischen Bergrettung abgeprüft. Zu den Aspekten von „Posttraumatischen Stressreaktionen“ bei betroffenen Personen und Angehörigen sowie bei Einsatzkräften nach traumatischen Ereignissen und Einsätzen referierte die Leiterin der Koordinationsstelle Krisenintervention – KIT-Land Steiermark, Cornelia Forstner. Nach sechs intensiven Kurstagen auf der Planneralm bei Donnersbach absolvierten die zukünftigen Alpinretter am Donnerstag noch eine Abschlussprüfung in Schnee- und Lawinenkunde, Verschüttetensuche sowie im Ablauf eines Lawinengroßeinsatzes.

Nach dem einwöchigen Sommerkurs im Vorjahr sowie dem nun absolvierten Winterkurs steht nun noch im bevorstehenden Sommer ein Abschlussmodul in Seiltechnik sowie planmäßiger Menschenrettung im Gebirge auf dem Programm. Auch hier erfolgt eine entsprechende Überprüfung des Wissens aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Erst nach positivem Abschluss auch dieser Wissenskontrolle ist die Ausbildung für die zukünftigen Bergretterinnen und Bergretter abgeschlossen.



Text/Fotos: © Steininger, zur Verwendung für Presse frei

Vortrag für die Feuerwehren des Abschnittes Kirchbach am 23. Februar 2018

KIT und SvE: Ein Angebot für die Feuerwehren

Auf Initiative unseres Kollegen Helmut HIRZ hatte KIT-Land Steiermark die Möglichkeit, in einem Vortrag über die Arbeit der psychosozialen Akutbetreuung und das Angebot SvE für Einsatzkräfte im Feuerwehrabschnitt Kirchbach (Südoststeiermark) zu informieren. Der Feuerwehrabschnitt Kirchbach besteht aus 10 Feuerwehren. Interessierte Kameradinnen und Kameraden nutzten dabei insbesondere die Möglichkeit über SvE nach dem Motto „Gesunde – gesund erhalten“ Wissenswertes und vor allem Hilfreiches zu erfahren. In der anschließenden Diskussion standen die Bezirkskoordinatoren Maria FIEDLER und Harald FUCHS für zahlreiche Fragen Rede und Antwort.



KIT

Kriseninterventionsteam Steiermark | 130



**Das Land
Steiermark**

Persönlicher Dank vom Landespolizeidirektor



REPUBLIK ÖSTERREICH
LANDESPOLIZEIDIREKTION STEIERMARK

Herrn

Dr. Edwin BENKO

KIT Land Steiermark

Krisenintervention und Interkonfessionelle Akutbetreuung

Amt der Steiermärkischen Landesregierung

FA Katastrophenschutz und Landesverteidigung

Paulustorgasse 4

8010 G r a z

HOFRAT MAG. GERALD ORTNER, MA

LANDESPOLIZEIDIREKTOR

STRASSGANGER STRASSE 280

8052 GRAZ

TEL. +43-(0)58133-60-1000

FAX +43-(0)58133-60-1009

LPD-ST-Landespolizeidirektor@polizei.gv.at

gerald.ortner@polizei.gv.at

www.polizei.gv.at

OVR: 0005541

Graz, am 1. Februar 2018

Sehr geehrter Herr Benko !

Am 29. Oktober 2017 ereignete sich in Stiwoll eine Bluttat, die das Sicherheitsgefüge in dieser Gemeinde, aber auch in der Steiermark, stark erschütterte.

Nach der intensiven Fahndung der ersten Tage und der Errichtung der SOKO „Friedrich“ mit 3. November 2017 wird diese nun mit 1. Februar 2018 beendet. Die Fahndungsmaßnahmen bleiben aber weiterhin aufrecht und werden nun im Landeskriminalamt weiter bearbeitet.

Ich bedanke mich bei Ihnen auf diesem Wege sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit. Das KIT des Landes Steiermark war bei diesem Einsatz vor allem bei den Begräbnissen und den Bürgerforen eine wichtige Anlaufstation für die Bevölkerung.

Ich darf Sie bitten, meinen aufrichtigen Dank an Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterzugeben.

Mit besten Grüßen

Gerald Ortner

.LPD LANDESPOLIZEIDIREKTION STEIERMARK

Anmelden nicht vergessen!

Wir freuen uns schon sehr auf unsere Veranstaltung, die 16. Fachtagung der Österreichischen Plattform, die am 20. und am 21. April 2018 im Steiermarkhof in Graz stattfinden wird! Den 200sten Teilnehmer konnten wir bereits in der Anmeldeliste verbuchen!

<http://www.katastrophenschutz.steiermark.at/cms/beitrag/12645019/4018299/>

Geburtstage im Februar:

ARLITZER Lydia, DARADIN Birgit, DIETZ Astrid, FEHLEISEN Susanne, FÜRST-TELSNIG Ulrike, HINTEREGGER Brigitte, KARL Christian, KORISEK Edith, KRAINZ Alexander, LOIDL Maria, MACHER Günter, PERREAULT Birgit, PITZER Gerhard, RIPPER Monika, ROSSMANN Waltraud, SALINGER Franz, SCHMID Robert, SEYBOLDEva-Maria, TRANNINGER Peter, SEMLITSCH Sarah, NEUNHOEFFER Ines, WOLF Michaela, KOBER Silvia und TAUCHER Irene

Einen runden Geburtstag feierten:

ANDERLE Rosemarie, NOVAK Gerald, SCHREI Stefanie, POSTL Elfriede und STAUBMANN Christina

Wir gratulieren herzlich!

Impressum:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
FAKS – Koordinationsstelle (KIT) Krisenintervention
Paulustorgasse 4, 8010 Graz
www.kit.steiermark.at